

Referatsberichte 1. o. UV-Sitzung Wintersemester 2024/25 am 28.11.2024

Inhalt

- Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg2
- Referatsbericht Disability Referat3
- Referatsbericht Referat für feministische Politik4
- Referatsbericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte5
- Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity.....5
- Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit8
- Referatsbericht Queer-Referat8
- Referatsbericht Referat für Sozialpolitik und Wohnen.....9
- Referat für Umwelt und Ökologie 10
- Referatsbericht vom Referat für Veranstaltung und Organisation 15
- Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten 17

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg

Referentin: Lena Fröschl, Sachbearbeiterinnen: Dajana Martin, Isabella Unterauer

Stand: 19.11.2024

Im Zeitraum zwischen Juni 2024 und September 2024 hat das BiPol folgende Tätigkeiten durchgeführt. Neben den alltäglichen Aufgaben, wie der Beantwortung von E-Mails und dem Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, wurde in den letzten Monaten vor allem die Welcome Week organisiert.

In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Stellen an der PLUS (Abteilung ZFL, KoFu, Dekanate) konnte ein Welcome Day für alle Erstsemestrigen an der Universität Salzburg organisiert werden. Hier wurden alle Studierenden in insgesamt 4 Hörsälen im Unipark am 30.9. willkommen geheißen. Neben Begrüßungsworten des neuen Rektors Fügenschuh, begrüßten auch die Dekan:innen die Studierenden. Die Veranstaltung fand auf Deutsch und Englisch statt. Im Vorfeld wurden gemeinsam mit der Abteilung KoFu und Fr. Forsthuber der PLUS eine Werbekampagne entwickelt und umgesetzt. Neben Flyern in den Erstisackerln, die bei der Einschreibung verteilt wurden, wurden Plakate gedruckt und in der Stadt verteilt. Nach dem erfolgreichen Welcome Day mit über 600 Teilnehmenden bekamen die Studierenden an den jeweiligen Fakultäten noch unterschiedliches Programm. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Dekan:innen und Fakultätsvertretungen/StVen der Häuser organisiert.

Am Dienstag konnte in Kooperation mit dem Beratungszentrum ein erfolgreicher Beratungstag durchgeführt werden, wobei das BiPol Team die Kolleg:innen des ÖBZ von 9-15 Uhr in der Beratung im Foyer des Uniparks unterstützte. Am Mittwoch konnte in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsreferat und dem FemRef ein erfolgreicher Barabend für alle Erstis durchgeführt werden. Die Bewerbung und Organisation sowie die Anmeldung und Koordination wurde vom BiPol übernommen. Freiwillige aus anderen Referaten und StVen unterstützten die Betreuung. An diesem Abend nahmen 290 Erstis teil. Am Donnerstag fand zum Abschluss der Woche eine Stadtrallye statt. An mehreren Stationen in der Innenstadt konnten die Studierenden in Gruppen gegeneinander antreten und Preise gewinnen.

Die Weiterführung der Welcome Week ist ein zentrales Anliegen des BiPols. Hier stehen wir sowohl über das ÖH-Vorsitzteam als auch mit der PLUS in engem Kontakt. Nach einem erfolgreichen Treffen mit Rektor Fügenschuh und VRin Rückl sollen nun personelle Möglichkeiten ausgelotet werden, um die Welcome Week kurz- und längerfristig weiterzuführen sowie das Onboarding neuer Studierender erfolgreich zu etablieren, wobei sich die PLUS hier in der Pflicht sieht dieses Programm zu übernehmen (unter Einbindung der ÖH).

Des Weiteren wurde am 18.11. eine StVen Schulung gemeinsam mit dem Wiref und Femref durchgeführt, ab 18:30 am Unipark, die für alle StV Mitglieder offen war. Insgesamt nahmen 20 Personen teil. Die Folien inklusive Informationen zum Awarenesskonzept wurden im Nachgang an alle StVen und die jeweiligen Mitglieder ausgesendet.

Die nächste StVen Vernetzung wird am 2.12. stattfinden. Die Anmeldung ist bereits geöffnet. Diesmal gibt es einen Themenschwerpunkt rund um die ÖH-Wahlen und das Finden und Halten neuer Mitglieder in StVen.

Neben diesen Veranstaltungen wurden Mailaussendungen an die Studierenden zu den unterschiedlichen Wahlen, allen voran den Nationalratswahlen ausgesendet, um die Studierenden

aufzuklären und aufzufordern von ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen. Weitere Mailaussendungen zum Thema Studierendenrecht (angelehnt an die Veranstaltung „Kenne deine Rechte“) soll im Dezember an alle Studierenden und Studienvertreter:innen ausgesendet werden.

Referatsbericht Disability Referat

Awareness-Monday auf Instagram: Wiederaufnahme des Formats, Öffnung für Themen von anderen ÖH Referaten

“Neurodivergent Survival Guide for Uni”

Eine Art “Leitfaden” für neurodivergente Studierende mit einem speziellen Fokus auf Selbstfürsorge, Akzeptanz und einer individuell gestaltbaren Uni-Erfahrung. Themen umfassen u.a.:

- Aufklärung und Sensibilisierung zu neurodivergenten Themen
- Rückzugsorte und Wohlfühlräume innerhalb der Uni
- Selbstwert ohne den Druck ständiger Leistung
- Individuelle Zeiteinteilung und Selbstorganisation
- Anerkennung, dass es nicht “die eine” Uni-Erfahrung gibt

Sowie Vernetzung mit potentiellen Kooperationspartner*Innen (PLUS-Track, Psychologische Studierendenberatung, FGDD)

Eventplanung:

5.12. 18:30: Inklusive Welt online (GatherTown)

Vernetzungstreffen und Stammtisch für Studierende mit Behinderung, insbesondere die, die mit Präsenz-Treffen Probleme haben

Themen: Diskriminierung an der Uni - Wie geht es den Studierenden mit dem “Meldewesen”, bzw. der Abwesenheit eines konkreten Meldesystems? Wie wird Diskriminierung wahrgenommen? Wie wurde die Umfrage/PLUSRespect wahrgenommen?

Und Allfälliges zum Thema Disability & Studium

11.12. 18:30: Neurodivergenter Rage Room (im Frei:raum)

Ein Auskotch und Empowering Treffen für alle Studierenden auf dem Neurodivergenz-Spektrum.

Undefiniertes Datum/Ort: BLUE auf der PH: Vortrag und Vorstellung

Die BLUE Initiative der PH Salzburg, bei der Menschen mit schwereren kognitiven Behinderungen studieren können ist ein Projekt, das Interesse an einer Vernetzung mit der ÖH hat. Wir haben sie eingeladen, bei uns einen Abend zu gestalten, mit Input und anschließender Gesprächsrunde. Details folgen noch.

Vernetzung:

Dieses Semester haben wir aktiv Kontakt mit dem BLUE Projekt, der YEP Academy und dem FGDD der Universität Salzburg aufgenommen. Wir erhoffen uns davon langfristige Kooperationen, in inhaltlicher und finanzieller Hinsicht; auch auf konkrete Projekte bezogen. Unterstützung für das Referat für queere Angelegenheiten bei einem Event. Planung eines Interviews für Studierende, die einen Dokumentarfilm über mentale Gesundheit bei Studierenden machen.

Betreuung:

Wir haben einer Studierenden geholfen, ihren Fall mittels Unipress an die Öffentlichkeit zu bringen. Aktuell warten wir ab, wie es damit weitergehen wird, aber stehen der Betroffenen weiterhin zur Seite.

E-Mail Beratung für andere Studierende

Referatsbericht Referat für feministische Politik

Liebe Kolleg_innen,

Seit dem letzten Bericht waren wir wieder fleißig.

Wir haben seit dem letzten Referatsbericht einen groben Semesterplan für das Wintersemester entworfen.

Am 28. September fand der Slutwalk in Salzburg statt, diesem haben wir in der Organisation finanzielle Unterstützung zugesichert, die Zahlungsanweisung dafür ist in Arbeit.

Am 23. Oktober fand das ÖH Semester Opening in der Nawi statt, wo wir ein Awarnesteam gestellt haben. Die Veranstaltung lief sehr gut. Zum Thema Awareness wurde auch das Konzept an die StVen ausgeschickt und wird bei der nächsten StVen Schulung am 18. November ebenfalls kurz besprochen.

Wir sind aktuell auch in der Vernetzung mit Awa Salz, einem Awareness-Kollektiv und dem Frauennotruf Salzburg, vor allem zum Thema Awareness und ÖH FemRef x Stakeholder_innen.

Für die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, die am 25. November starten, bereiten wir gerade noch etwas vor.

Wir arbeiten an diversen Dingen für das Menstruationsprojekt: Kontakt zur Uni bezüglich neue Spender und bestellen der Hygieneartikel sowie Verteilung, Kontakt zu StVen bezüglich der besten Stelle für das aufhängen der Spender, etc.

Nebenbei läuft eine Recherche zu dem Umgang von anderen Unis mit dem Thema sexuelle Belästigung. Diese Recherche soll in weiterer Folge als Grundlage dienen, um an den Senat heranzutreten und zu versuchen, auch an unserer Uni eine Vorgehensweise zu implementieren.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit und die weitere Zusammenarbeit,

Eure Laura & Anna

Referatsbericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Nach der Sommerpause haben wir uns erstmals wieder zu einem Jour Fixe am 01.09 mit dem Vorsitz getroffen, um Pläne zu besprechen. Weitere Treffen fanden statt.

Wir haben für die Aussendung des Bipols zu den freien Wahlfächern Lehrveranstaltungen zum Thema Rechtsextremismus, Faschismus und Gedenkarbeit zusammengesucht. Leider gab es da sehr wenig Angebot seitens der Universität.

Wir haben einen Welcome Shot Stand bei dem Semesteropening der ÖH organisiert. Wir haben fragen zur generellen Struktur der ÖH gestellt, die Studis beantworten mussten, um mehr Informationen über die ÖH nach außen zu tragen. Dieser wurde sehr gut angenommen.

Außerdem ist die Initiative Pushback Alarm Salzburg an uns herangekommen, um gemeinsam einen Workshop/ Kennenlernetreffen zu organisieren. Dieser fand am 13.11 im Freiraum statt und wurde gut angenommen.

Wir haben auch eine Organisation von einem Antiziganismus Workshop geplant, jedoch wurde dieser vom Kooperationspartner „Va an Va“ der Caritas aus mangelnden personellen Ressourcen absagen müssen. Wir werden diesen Workshop auf nächstes Jahr vertagen.

Wir sind auch mit der young Caritas in Kontakt, welche sich bei uns gemeldet hatten, um sich zu vernetzen. Da sind wir gerade in der Terminfindung.

Wir haben auch Kontakt mit den Salzburg Guides gehabt, um für den Frühjahr nächstes Jahr einen Gedenksparziergang für Studierende anbieten zu können.

Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity

Referentin (interim.): Layla

Wendt Sacharbeiterin:

Hannan Noor

Our department target is to assist the student community with assistance in their stay and living in

Austria in any capacity that we can. It is important to highlight, and we will emphasize, that our assistance and service is not limited as we are here for Austrian students and all members of our student body but as the international department, we are here for students from all over the world as well. Since September, we have worked diligently to enhance our programs, strengthen collaborations, and plan initiatives that promote cultural exchange and diversity.

During the Welcome Week, our department played a role in helping international students acclimate to their new environment. We led a comprehensive tour of the NAWI faculty, providing students with essential information and resources available to them. Additionally, we collaborated with the International Office to deliver a presentation introducing the Buddy System and the ÖH. This presentation, conducted both in-person and online, ensured that incoming students were well-informed about the support systems in place and how to engage with the wider student community.

In addition to our event-based activities, we have consistently responded to student inquiries via email, addressing a wide range of questions related to accommodation, living arrangements, and administrative issues. This ongoing communication is central to our mission of providing timely and effective support for all students.

As part of our commitment to continuous improvement and self-education, representatives from our department attended a fire safety training and the BAKSA Weekend Seminar from November 8 to 10. The seminar provided valuable insights into consultations as a whole, the ÖH services, etc and has enabled us to approach our work with fresh perspectives and a deeper understanding of the challenges faced by our student body.

Looking ahead, our department is actively planning a series of initiatives to further enhance our support for students. We have scheduled an appointment with the International Office to explore ways to strengthen our collaboration this semester and develop new opportunities for student engagement. In early December, we will host an infostand focused on the topic of cultural appreciation. This event aims to raise awareness about cultural sensitivity and understanding, offering free bubble tea to draw in participants and spark meaningful conversations.

Additionally, we are preparing for an international karaoke night at the start of the summer semester in 2025. This event will serve as a platform for cultural exchange and social interaction, providing students with an opportunity to connect in a relaxed and inclusive setting.

Referat (interim.): Layla Wendt
Sachbearbeiterin: Hannan Noor

Unser Ziel im Referat ist es, die Studierendenschaft in allen Belangen ihres Aufenthalts und Lebens in Österreich zu unterstützen. Es ist wichtig hervorzuheben, dass unsere Unterstützung und unser Service nicht nur österreichischen Studierenden, sondern allen Mitgliedern unserer Studierendengemeinschaft zugutekommen. Als internationales Referat stehen wir insbesondere

Studierenden aus der ganzen Welt zur Seite. Seit September arbeiten wir intensiv daran, unsere Programme zu erweitern, Kooperationen zu stärken und Initiativen zu planen, die kulturellen Austausch und Vielfalt fördern.

Während der Welcome Week hat unser Referat dazu beigetragen, internationalen Studierenden den Einstieg in ihre neue Umgebung zu erleichtern. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem International Office eine umfassende Führung durch die NAWI-Fakultät gemacht, bei der die Studierenden mit wichtigen Informationen und den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen vertraut gemacht wurden. Außerdem haben wir eine Präsentation gehalten, in der das Buddy-System und die ÖH vorgestellt wurden. Diese Präsentation, die sowohl vor Ort als auch online stattfand, stellte sicher, dass die neuen Studierenden über die vorhandenen Unterstützungsangebote und die Möglichkeiten zur Teilnahme an der Gemeinschaft informiert waren.

Zusätzlich zu unseren veranstaltungsbezogenen Aktivitäten haben wir kontinuierlich auf Anfragen von Studierenden per E-Mail reagiert. Dabei haben wir eine Vielzahl von Fragen zu Unterkunft, Lebensbedingungen und administrativen Angelegenheiten beantwortet. Diese laufende Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres Auftrags, allen Studierenden zeitnah und effektiv Unterstützung zu bieten.

Im Rahmen unseres Engagements für kontinuierliche Weiterbildung und Selbstentwicklung haben Vertreter*innen unseres Referats an einer Brandschutzschulung und auch dem BAKSA-Wochenendseminar vom 8. bis 10. November teilgenommen. Das Seminar bot wertvolle Einblicke in Beratungstätigkeiten, die Dienstleistungen der ÖH und weitere relevante Themen. Diese neuen Perspektiven haben uns geholfen, unsere Arbeit mit einem tieferen Verständnis für die Herausforderungen der Studierenden zu gestalten.

Mit Blick auf die kommenden Monate plant unser Referat eine Reihe von Initiativen, um die Unterstützung für Studierende weiter zu verbessern. Wir haben einen Termin mit dem International Office vereinbart, um Möglichkeiten zur Vertiefung der Zusammenarbeit in diesem Semester zu erörtern und neue Ansätze für die Einbindung von Studierenden zu entwickeln. Anfang Dezember werden wir einen Infostand zum Thema "Cultural Appreciation" veranstalten. Diese Veranstaltung soll das Bewusstsein für kulturelle Sensibilität und Verständnis stärken, wobei kostenloser Bubble Tea angeboten wird, um die Teilnehmenden anzuziehen und anregende Gespräche zu fördern.

Darüber hinaus bereiten wir uns auf einen internationalen Karaoke-Abend vor, der zu Beginn des Sommersemesters 2025 stattfinden wird. Diese Veranstaltung soll eine Plattform für kulturellen Austausch und soziale Interaktion bieten, bei der Studierende in entspannter und einladender Atmosphäre Kontakte knüpfen können.

Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- 1) Der Newsletter wird in gewohnter Manier weitergeführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr.
- 2) Die Social-Media-Kanäle der ÖH werden wie folgt strukturiert: Montag Awareness Monday, Mittwoch WinWednesday. Alle anderen Info-postings und ÖH-Veranstaltungen werden nach Datum gepostet.
- 3) Die Vorstellung der Referate in der Story soll erneuert werden und wird baldmöglichst in die Tat umgesetzt.
- 4) Die neuen Designs scheinen gut anzukommen, die Likezahlen steigen mit jedem Post. Bald haben wir 1000 Postings
- 5) Kommentare werden angelassen und beantwortet. Vor allem unter dem Post von Religionsfreiheit- Nachfragen, Kommentare, die von der ÖH beantwortet werden.
- 6) Radikale DM's aus der rechten Ecke & Anfragen per Mail und Insta zum Thema Positionierung zum Palestinakonflikt
„Automatisierte“ Antworten vorfertigen für solche Fälle in Zusammenarbeit mit Queerref.
- 7) Themen der letzten Zeit: **Fördertöpfe, Antrittstermine, S-Link Infopost**
- 8) (Große) Themen/Aufträge in nächster Zeit wird die **Uni:Press-Leitung wird sich ändern, Antwort/ Umgang mit radikalen Kommentaren, Internationales Referat Infostand, Reel zusammen mit PLUS zum Thema Diversität usw. an der UNI Nachfolge für David muss gefunden werden- gestaltet sich schwieriger**
- 9) Ein Ansteckmikro wäre immer noch geplant zu kaufen
- 10) Lösung für Finanzierung der ÖH Sackerl muss gefunden werden- Orgref selbst bezahlen oder von Öfref designed werden!
- 11) Die neueste Ausgabe der Uni:Press kam Mitte November

Referatsbericht Queer-Referat

Im Oktober starteten wir mit dem Projekt der queeren Ersti Sackerl, das Max und Natascha umsetzten. Dafür erhielten wir unter Anderem von Red Bull, EZA und Wild, gesponserte Produkte. Die Sackerl wurden an der NaWi und GesWi verteilt.

Anfang des Monats hielten wir auch ein erstes JF mit dem Vorsitz und anschließend ein internes ab.

Am 07.11. nahmen wir am Queeren Kurzfilm Fest im Mark teil, wo wir einen workshop über Geschlechtsidentität und Sexueller Orientierung in Filmen sprachen und uns auch an der Community Kitchen beteiligten.

Das Queer-Ref befindet sich aktuell in einer schwierigen Phase aufgrund von internen Konflikten. Anfang November verließ Natascha das Referat aufgrund von einem negativen Arbeitsklima. Dies versuchen wir gerade intern aufzuarbeiten und ersuchen Gespräche mit Natascha, dem Vorsitz-Team und auch untereinander.

Die Aufarbeitung dieses Vorfalles ist noch nicht vorbei, und aktuell ist noch nicht bekannt wie es weiter geht. Ich bin als Referent bemüht, diesen Konflikt auf allen Seiten aufzuklären.

Referatsbericht Referat für Sozialpolitik und Wohnen

Wohnheim-Offensive

Um die Wohnsituation der Studierenden in Studierendenwohnheimen zu ermitteln und die Sichtbarkeit des Sozialreferats zu erhöhen, wurde die angekündigte Wohnheimoffensive im Oktober 2024 umgesetzt. Diese Möglichkeit haben wir genutzt, um mit den Heimbewohner:innen des WIST-Wohnheimes (Haus Humboldt) in Kontakt zu treten und um Einblicke in das Leben im Wohnheim zu erhalten. Dafür haben wir einen Spritzerstand organisiert, sowie Informationen zu finanziellen Unterstützungsleistungen der ÖH Uni Salzburg angeboten. Das Angebot wurde von den Studierenden sehr gut angenommen, weshalb das Sozialreferat in Zukunft weitere Stände anbieten möchte.

Alltagsgeschäft und Sonstiges

Im Vergleich zu anderen Referaten erfordert das Sozialreferat einen kontinuierlichen Arbeitsaufwand aufgrund des elektronischen Antragsystems. Dabei werden wöchentlich Anträge für Fahrtkosten, den Mental-Health-Fonds, das Sozialstipendium und die Kinderbetreuungsunterstützung bearbeitet. Jeder dieser Anträge erfordert unterschiedliche Überprüfungsverfahren und somit entsprechenden Zeitaufwand. Dies führt dazu, dass das Referat regelmäßig eine Vielzahl von E-Mails bearbeitet. Zusätzlich dazu ist die Website des Sozialreferats vergleichsweise umfangreich, da sie als Informationsplattform für Anträge dient. Die Aktualisierung dieser Website ist essentiell, um sicherzustellen, dass die Studierenden stets angemessen informiert sind.

Referat für Umwelt und Ökologie

Referentin: Lara Leik

*Sachbearbeiter*innen: Julian Hörndl, Marie Huguet, Manuel Kreitmair, Carolina Kaiser, (Moritz Engel)*

Inhalt: Aktualisierung der Planung des Wintersemester 24/25, Flyer Vorbereitung und Verbreitung, Veggie October Aktion, Strebergarten, Master Umweltwissenschaften, Veröffentlichungen, Umwelt-Ref. vor Ort, Kleider un Pflanzentasch mit PGC Students

1) Planung

Einzelnen oder im Team haben wir uns mit dem Vorsitz der ÖH und weiteren Playern getroffen, um herauszufinden: welche Bedürfnisse gibt es aktuell, an welchen Projekten wird gearbeitet, wo wird welche Unterstützung benötigt.

Folgende Themen möchten wir im SS24 und im WS24/25 in Angriff nehmen:

- Essen in der Mensa
 - Günstiger und mehr vegane Auswahl
- Netzwerkkarte im Umweltbereich (Flyer und Internetseite)
 - Organisationen und Möglichkeiten zur Vernetzung in Salzburg
 - Lehrveranstaltungen und Angebote an der Uni
 - Vernetzung zu Lehrpersonal zwecks Abschlussarbeiten im Umweltbereich
- Strebergarten an der NLW

2) Vernetzung

Uns als Team ist es sehr wichtig, nicht Dinge anzugehen, die schon von anderer Seite aus versucht wurden oder gerade bearbeitet werden, sondern unser aller Ressourcen effizient zu nutzen und uns durch starke Vernetzung breiter aufzustellen und Themen gegenseitig zu amplifizieren.

Wir haben uns deshalb verschiedenster Player an der Uni sowie im Studierendenbereich vorgestellt. Unter anderem dieser Liste:

- a. PGC Kernteam und Leiter
- b. Vizerektorat für Nachhaltigkeit
- c. Dekanat NLW
- d. Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement Mitarbeiter*innen
- e. PGC Student Team

f. Scientists4Future Salzburg

g. Fachbereich Umwelt und Biodiversität (Umweltwissenschaften Studiengänge)

Wir besprechen uns mit den oben genannten Playern immer wieder und schauen nach gemeinsamen Aktionen und Vernetzungen zur Verbreitung von Informationen für Studierende.

3) Netzwerkkarte im Umweltbereich

Unser Ziel ist es unseren Beitrag zu leisten, um Studierenden möglichst niederschwellig zu ermöglichen an alle wichtigen Infos zu kommen und sich so zu vernetzen und zu engagieren.

Wir haben umfassendes Infomaterial entwickelt, das die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigt, sich im Umweltbereich in Salzburg zu engagieren, inklusive Kontaktmöglichkeiten zu den jeweiligen Organisationen. Zusätzlich wurde ein Überblick über Angebote und Aktionen rund um Nachhaltigkeit und Umwelt in Salzburg erstellt. Darüber hinaus haben wir das Angebot relevanter Lehrveranstaltungen an der PLUS sichtbar und zugänglicher gemacht, um Studierenden eine bessere Orientierung und Weiterbildung innerhalb der universitären Strukturen zu ermöglichen. Dies hat auch dazu beigetragen, Netzwerke zu fördern und den Austausch unter Gleichgesinnten zu erleichtern.

Im Oktober fand ein Pflanzen- und Kleidertausch statt, der gemeinsam mit dem PGC Student Team an der NaWi in der Alten Mensa organisiert wurde. Dieses Event ermöglichte nicht nur den Austausch von Gegenständen, sondern förderte auch die Vernetzung und den Dialog unter Studierenden.

Zur Verbreitung der Informationen und des Events wurden Flyer gedruckt, die in die Ersti-Sackerl gelegt sowie an verschiedenen Standorten und über die STVen verteilt wurden. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, eine breite Zielgruppe zu erreichen und das Bewusstsein für die Angebote und Aktionen zu stärken.

Zusätzlich haben wir uns als Anlaufstelle für Studierende etabliert, die sich für das Thema Umwelt interessieren, aber unsicher sind, welche Lehrveranstaltungen für sie passend sein könnten. Ebenso unterstützen wir bei der Suche nach Betreuung für Abschlussarbeiten im Umweltbereich, um Studierende bei ihren akademischen Vorhaben bestmöglich zu begleiten.

Hierzu wurden verschiedene Organisationen angeschrieben mit der Bitte für einen kurzen Vorstellungstext. Die Antworten wurden gesammelt und dann den Studierenden zur online aber auch durch verschiedene Medien (PGC Newsletter, Uni:Press, ÖH Newsletter) Verfügung gestellt. Diese Aktion ist weiter in Arbeit.

Für die Zukunft sind Sticker geplant, mit denen auf die Internetseite aufmerksam gemacht werden können.

4) Essen in der NLW-Mensa

Unser Ziel ist es Studierende dabei zu unterstützen sich vollwertig und einfach, sowie möglichst günstig pflanzenbasiert zu ernähren, wodurch auch Anreize geschaffen werden dies auch nach Außen, also in die Gesellschaft, ihre WGs und Familien zu tragen. Zudem verringern wir so den CO2-Abdruck der Mensa bzw. der PLUS.

Hierzu wurde die Veggie Aktion vom Sommersemester für den Oktober erneut aufgezo-gen. Hierzu wurde ein Betrag von 500 Euro zur Verfügung gestellt sowie die Aktion in verschiebenden Medien und dem Newsletter beworben. Zudem gibt es auch über diese Aktion hinaus täglich einen vegetarischen Studierendenteller für nur 5 Euro.

Bei der Aktion geht es darum einen Monat lang vergünstigt vegane und vegetarische Menüs anzubieten. Dies dient dazu dem Rektorat und einer nebenherlaufenden Studie zu zeigen wie viel Interesse an mehr pflanzen-basierten Menüs besteht sowie an vergünstigtem Essen in der Mensa. Die ersten Auswertungen haben schon jetzt ergeben, dass an dem Standort NaWi über 80% der Gäste im Oktober während der Aktion vegetarisch/vegan gegessen haben.



Veggie October

Alle vegetarischen und veganen Hauptspeisen
jetzt um **2€ günstiger**

Die Aktion gilt vom **1.– 31. Oktober 2024** für alle Studierenden und Bediensteten der PLUS an folgenden Standorten:

- ⇒ **NLW Mensa (Hellbrunnerstr. 34)**
- ⇒ **M-Cafe im Toskanatrakt (Churfürststr. 1)**
- ⇒ **Mensa Im Techno Z Itzling (Jakob Haringer-St.5)**
- ⇒ **EDEN Restaurant/ Bistro (Erzabt Klotz Str. 1)**

Gut für ...

- + deine **Gesundheit**
- + deine **Umwelt**
- + deine **Zukunft**
- + dein **Geldbörserl**

Ermöglicht durch das Rektorat der Paris Lodron Universität Salzburg und die ÖH Uni Salzburg.

5) Umweltfördertopf

Der Studierendengarten hat einen Umweltfördertopfantrag eingebracht und wurde von der ÖH gefördert. Zusätzlich wurden für sie Flyer gedruckt, die die Studierenden an Interessierte verteilen können.

6) Veröffentlichungen

Es wurden in der Uni:PRESS sowie dem PLUS Green Campus Newsletter folgender Artikel veröffentlicht zur upgedateten Vorstellung des Referats, ihrer Personen, Ihrer Ziele und Pläne sowie die Kontaktmöglichkeiten sowie Neuigkeiten und Organisationsvorstellungen.

Titel: "Nachhaltigkeit Leben in Salzburg – Ein Überblick vom Umweltreferat der ÖH Uni Salzburg"

Was kannst du in Salzburg zum Thema Nachhaltigkeit, Klima und Umwelt tun? Wir haben versucht relevante Informationen und Kontakte zu Verschiedenem zu sammeln und auf unserer Webseite zur Verfügung zu stellen:

mit dem QR-Code kommst du direkt drauf 😊



<https://www.oeh-salzburg.at/oeh-salzburg/referate/referat-fuer-umwelt-und-oeekologie/nachhaltig-leben-und-aktiv-sein-in-salzburg/>

Nachfolgend bekommst du einen kleinen Einblick, was du auf unserer Webseite alles so finden kannst.

Lehrveranstaltungen, Praktika und Co.

Für ein nachhaltiges Miteinander ist nicht nur das eigene Engagement entscheidend, sondern auch die interdisziplinäre Vernetzung und der Austausch von Wissen. An der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) hast du die Möglichkeit, mit der **Studienergänzung "Klimawandel und Nachhaltigkeit"** wertvolle Einblicke in zentrale Zukunftsthemen zu gewinnen. Diese Studienergänzung ermöglicht dir, dein Wissen durch spannende Lehrveranstaltungen zu vertiefen – und das Beste: Du erhältst ein Zertifikat, das dein Engagement und deine Kompetenzen nachweist.

Unabhängig davon, welches Fach du studierst, kannst du z.B. folgende Lehrveranstaltungen im WS24/25 belegen und aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft beitragen!

- *KS - Challenge the Status Quo*
- *VO Einführung in die Klima- und Energiepolitik*
- *VO - The psychology of climate change and sustainability (Die Psychologie des Klimawandels und der Nachhaltigkeit)*
- *UV - Climate Change in International and European Law*
- *VU - Umweltpsychologie - Einflussfaktoren auf umweltbezogenes Verhalten (Einführungs-LV zum gleichnamigen Wahlmodul)*
- *VO - Biodiversität - Klima - Umwelt*
- *UE - Mobile Reporting zu Klimakrise und Nachhaltigkeit*
- *VO - Introduction to Environmental and Climate History I: On the Way to the Anthropocene*
- *VO - Klima:Wandel:Bildung_continued*

Du möchtest deine Abschlussarbeit, Hausarbeit etc. zu einem der Nachhaltigkeitsthemen schreiben? Melde dich bei uns und wir vermitteln dich an dein*e Betreuer*in!
umwelt@oeh-salzburg.at

Alles rund ums Radl

Das Fahrrad ist für das Thema nachhaltige Mobilität nicht mehr wegzudenken. Ob für Business oder für Casual, der Drahtesel ist in Salzburg ein unverzichtbares Fortbewegungsmittel geworden, egal ob fürs Pendeln oder die Freizeit. Um euch einen kleinen Überblick über alle wichtigen Infos rund ums Thema radln zu geben, haben wir auf unserer Website eine Zusammenfassung von vielen wichtigen Infos und Anlaufstellen zusammengestellt. Darauf findet ihr zum Beispiel Links zu den Themen: Wo bekomme ich am besten ein Fahrrad her? Wie kann ich mein Fahrrad günstig reparieren lassen, oder sogar selbst reparieren? Was für Zuschüsse gibt es? Was für Aktionen und Veranstaltungen gibt es rund ums Fahrrad?

Gemeinsam aktiv für eine bessere Welt: Organisationen und Initiativen in Salzburg

Du möchtest dich mit anderen gleichgesinnten Personen vernetzen? In Salzburg gibt es eine Vielzahl an Initiativen, hier nur einige im Überblick.

Das **Plus Green Campus Student Team** ist ein Team aus Studierenden unterschiedlicher Fachbereiche, die sich seit September 2016 für eine nachhaltige Gestaltung der PLUS und deren Studierenden einsetzen.

Fridays For Future Salzburg ist die lokale Gruppe der globalen Klimaschutzbewegung. Es werden regelmäßig Demos, Aktionen und Veranstaltungen organisiert, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen und Druck auf politische Entscheidungsträger auszuüben.

Scientists4Future sind ein Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen und Menschen mit wissenschaftlichem Hintergrund die sich für wissenschaftsbasierte Klimapolitik einsetzen.

Der **Studierendergarten** ist ein Gemüse- und Kräutergarten der allen offen steht, die Interesse an nachhaltiger Landwirtschaft haben, unabhängig von Vorkenntnissen, und bietet einen wertvollen Ausgleich zum stressigen Unileben, indem er nachweislich Stress abbaut und die Stimmung hebt.

Arbeite mit beim Umweltreferat der ÖH!

Seit Anfang März 2024 arbeiten wir, Lara, Julian und Marie im Umwelt-Referat der ÖH Salzburg. Mit Manuel haben wir seit diesem Semester noch Verstärkung aus der Geografie dazubekommen. Du interessierst dich für Umweltthemen und möchtest dich an unserer Hochschule engagieren? Dann bewirb dich im Umweltreferat der ÖH! Wir bieten dir die Chance, an spannenden Projekten und Aktionen für mehr Nachhaltigkeit mitzuwirken. Als Gegenleistung bekommst du Einblicke in die ÖH und Uni Strukturen und sogar eine Aufwandsentschädigung in Form von ECTS und einer kleinen Vergütung.

Zudem wurden von den Sachbearbeiter*innen und der Referatsleitung Bilder von der Uni gemacht und auf die ÖH Website gestellt sowie sonstige Kanäle aktualisiert.

7) Budget

Das Budget bis 30.06.2025 von 750 Euro wurde belastet mit folgenden Posten:

- Ca. 30 Euro für Ausgaben für den Kleider und Pflanzentausch
- 500 Euro für den Mensa Veggie October Aktion (Wird wenn Budget aufgebraucht ist von anderer Stelle finanziert, Absprache Leonhard Hecht)
- Ca. 100 Euro für Flyerdruck für die Bewerbung von „Nachhaltig Leben in Salzburg“
- Ca. 100 Euro für den Flyerdruck von dem Studierendengarten (Wird wenn Budget aufgebraucht ist von anderer Stelle finanziert, Absprache Leonhard Hecht)

Referatsbericht vom Referat für Veranstaltung und Organisation

(Teresa Callies Referentin der Referats für Veranstaltung und Organisation)

Im Referatsbericht für das Referat für Veranstaltung und Organisation werden die durchgeführten Aktivitäten und Aufgaben in den letzten Monaten (Juli bis Oktober 2024) zusammengefasst.

1. Ersti-Sackerl

Im August wurde an alle STVen eine Anfrage verschickt, um die benötigte Anzahl an Ersti-Sackerl zu ermitteln. Dabei kam eine Gesamtzahl von 1.845 Sackerl zusammen. Parallel dazu wurden verschiedene Unternehmen kontaktiert, um mögliche Sponsoring-Partnerschaften zu sichern. Das Design der Sackerl wurde von Luisa Pechan entworfen und anschließend von der Firma roidl (www.roidl.at) auf Baumwolltaschen gedruckt.

Als Sponsoring-Partner konnten unter anderem mit Marie Papes, RedBull, ARGE Salzburg, Lidl, Salzburger Nachrichten, Sega Bar und die Vegane Gesellschaft Österreich gewonnen werden. Zusätzlich wurden Nudeln von Metro Salzburg besorgt, ebenso wie Blöcke und Stifte von der Bundesvertretung der ÖH. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verschob sich der Packprozess der Sackerl von Ende September auf Mitte Oktober (15.10.-22.10.24).

In den Sackerl fanden sich verschiedene Produkte, wobei aufgrund von Lieferengpässen der Inhalt teilweise variierte. Zu den enthaltenen Artikeln zählten unter anderem ÖH-Blöcke, ÖH-Stifte, Marie Papes mit Filter, FRITT Riegel, Flyer und Sticker der Vegan Gesellschaft Österreich, ARGE Flyer (durch ein Sponsoring von 250€), Nudeln, Kondome, Müsliriegel, Rätselhefte und Digitalabos der Salzburger Nachrichten, ein Gutschein für die Sega Bar sowie RedBull Organics (Cola und Orange). Jede STV packte ihre eigenen Sackerl, während mindestens eine Person des Referats anwesend war. Übrig gebliebene Sackerl wurden als Dankeschön an die Helfer:innen beim Semesteropening verteilt.

2. Semesteropening (23.10.)

Das Semesteropening wurde gemeinsam mit dem Vorsitz der ÖH Salzburg organisiert. Das Referat für Veranstaltung und Organisation übernahm dabei die Verantwortung für mehrere Aufgaben: Die Organisation eines Foodtrucks, die Betreuung der Bier-Bar, einschließlich der Getränkebestellung, der Becherbeschaffung, der Preise, des Wechselgeldes und mehr. Weiterhin waren wir für die Beschaffung von Schildern, Mülleimern sowie für den Auf- und Abbau verantwortlich. Auch die Sicherstellung des Brandschutzes und die Kommunikation mit den Anwohner:innen und der Polizei gehörten zu unseren Aufgaben. Alle Referatsmitglieder waren an diesem Abend vor Ort und unterstützten flexibel an verschiedenen Stationen.

3. Weitere Aktivitäten

Im Bereich Freiraum wurde eine Renovierung vorgenommen, um die Nutzung des Raumes zu verbessern. Die Wände wurden gestrichen, und wir haben Möbel umgeräumt, aussortiert und die Räume aufgeräumt. Zudem wurden Kulturförderungsanträge bearbeitet und intern besprochen. Darüber hinaus wurde eine kontinuierliche und zuverlässige Beantwortung der E-Mails sichergestellt, sowohl über die Adressen organisation@oeh-salzburg.at als auch kultur@oeh-salzburg.at. In regelmäßigen internen Teamtreffen wurde die weitere Planung des Semesters diskutiert und vorbereitet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Referat für Veranstaltung und Organisation in den letzten Monaten zahlreiche Aufgaben erfolgreich umgesetzt und die anstehenden Projekte sorgfältig koordiniert hat.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftreferates im Tätigkeitszeitraum zählt das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltet, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge
- Umweltfördertopfanträge
- Kultur- und Projektförderanträge

Der aktuelle Jahresvoranschlag wurde überarbeitet, um unter anderem die Zuordnung der aus Veranstaltungen generierten Einnahmen an die Studienvertretungen zu gewährleisten. Im Vorfeld wurden ihnen für die Durchführung der Veranstaltungen Wechselgeldkassen bereitgestellt, was eine reibungslose Abwicklung der Einnahmen ermöglicht hat.

Bei den Tätigkeiten ist auch die Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend § 40 HSG anzuführen. Die Beauftragung der Wirtschaftsprüfung erfolgte bereits in der 2. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2024.

Nach den Rücktritten im Referat setzt sich seit dem 1. Oktober das Referat wie folgt zusammen: interimistische Referentin Lena Jäger, interimistische stellvertretende Referentin Teodora-Victoria Grelus, Sachbearbeiterin Anna Schiestl sowie Buchhalterin Gabriele Stadlmann. Entsprechend standen im Berichtszeitraum sowohl für die nun mehr stellvertretende interimistische Referentin als auch die interimistische Referentin Einschulungen an.

Auch wurden Anträge für die Erstsemestrigenberatung gemeinsam mit dem Vorsitzenden und der Referentin für Bildungspolitik bearbeitet. Bis 15. November konnten hier noch Anträge gestellt werden, anschließend erfolgt die Abrechnung der eingereichten Honorare/Werkverträge. Hinzu kommt auch der laufende Austausch mit Studien- und Fakultätsvertretungen sowie Referaten und dem Vorsitz in verschiedenen wirtschaftlichen Angelegenheiten. Zudem wurden vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten die Überweisungen der Funktionsgebühren für die Funktionär:innen durchgeführt und mehrere Online-Bestellungen für StVen und die Universitätsvertretung bearbeitet. Auch fand gemeinsam mit dem Referat für Bildungspolitik eine Schulung für StVen statt, um diese u.a. in Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Gebaren zu schulen.